

Sri Lanka plant höhere Militärausgaben

Colombo. Im Kampf gegen die tamilischen Rebellen hat der srilankische Präsident Mahinda Rajapaksa den bislang größten Verteidigungsetat des Landes angekündigt. Die Militärausgaben sollten um 20 Prozent auf 166,4 Milliarden Rupien (eine Milliarde Euro) steigen, beantragte Rajapaksa am Mittwoch. Bei neuen Gefechten mit Kämpfern der Befreiungstiger von Tamil Eelam (LTTE) wurden nach Regierungsangaben 30 LTTE-Kämpfer und sechs Soldaten getötet. Die den Rebellen nahestehende Website TamilNet berichtete dagegen, es seien 16 Soldaten und ein Mann aus den eigenen Reihen getötet worden.

AP/jW

<https://www.jungewelt.de/artikel/95598.sri-lanka-plant-hoehere-militaerausgaben.html>